

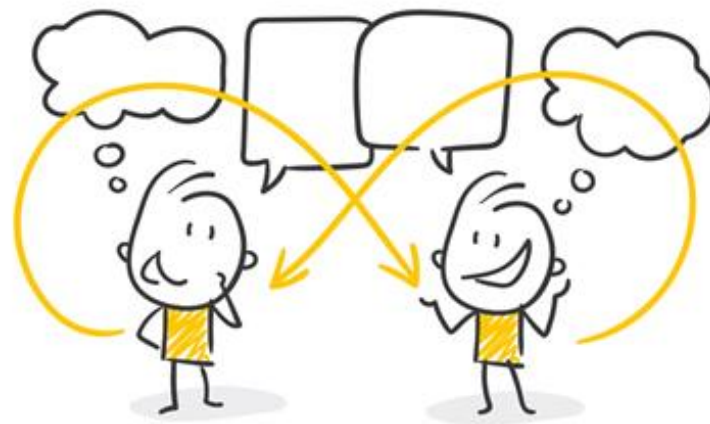


Name:

Datum:

Die Stellungnahme

Argument		
B	B ehauptung	B
B	B egründung	B
B	B eispiel	B



Ziele

- ▶ Du lernst den Aufbau und wichtige Merkmale einer Stellungnahme kennen.
- ▶ Du kannst eine Argumentation mit den drei B (Behauptung, Begründung und Beispiel/Beleg) strukturieren.
- ▶ Du kannst mithilfe eigener Vorarbeiten eine Stellungnahme ausformulieren.

Die Stellungnahme

Der **textgebundene Aufsatz** (TGA) zu pragmatischen oder literarischen Texten ist eine von drei Aufsatzformen der Realschulabschlussprüfung.

Der TGA besteht aus verschiedenen Teilaufgaben. Unter anderem wird das Verfassen eines **argumentativen Textes** gefordert.

Als Grundlage für den argumentativen Schreibauftrag dient eine Aussage, Frage- oder Problemstellung, die der zu erschließende (pragmatische oder literarische) Text aufwirft.

In diesem Lernbrief lernst du die speziellen Anforderungen einer Stellungnahme kennen. Das Erlernte wendest du dann direkt an.

Aufgabe 1: a) Wann hast du zuletzt mit jemandem diskutiert – und worum ging es dabei?

b) Wie hast du versucht, die andere Person zu überzeugen? Beschreibe knapp.



Die begründete Stellungnahme

Bei der begründeten Stellungnahme sollst du **deinen Standpunkt** (Meinung) zu einer Aussage oder Frage-/Problemstellung **überzeugend darstellen**.

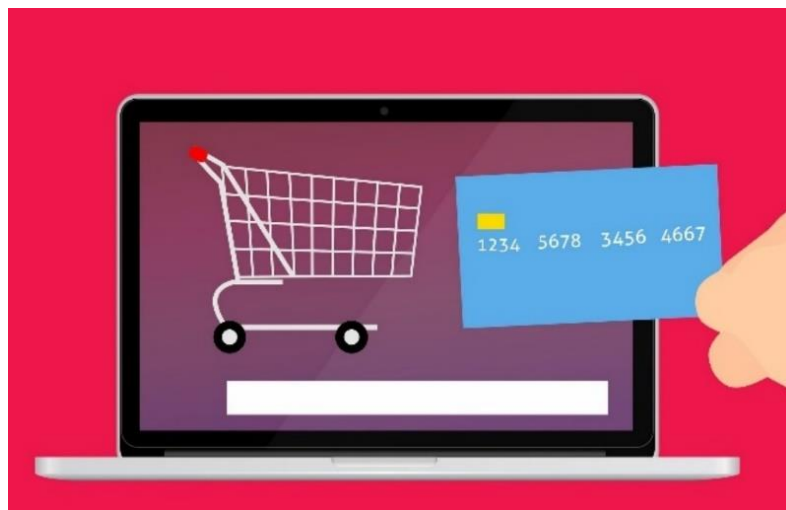
Die Aufgabenstellung gibt dir genau vor, wozu du Stellung nehmen sollst. Sie bezieht sich immer auf den Text deines TGA.

Eine **Frage- /Problemstellung** gibt das genaue Thema vor, zu dem man die eigene Meinung darstellen soll.

Wie in einer Diskussion versuchst du mit der Stellungnahme eine andere Person von deiner Meinung zu überzeugen. Dazu ist es wichtig, deinen Standpunkt durch eine ausführliche Argumentation **nachvollziehbar** und **begründet** darzulegen. Wie genau das funktioniert, wirst du dir nun erarbeiten.

Besonders wichtig ist es außerdem, den **Aufbau** einer Stellungnahme mit **Einleitung, Hauptteil und Schlussteil** einzuhalten. Dieser wird dir weiter unten genauer erläutert.

Aufgabe 2: Wann hast du zuletzt etwas online bestellt, um es dir liefern zu lassen – und was war es?



23.12.2020

Wegen des Lockdowns vor Weihnachten müssen Paketboten wie Mario Minkek gerade eine aberwitzige Flut an Geschenken ausliefern. Was der Weihnachtsmann in gelb in diesen Tagen so alles erlebt - und welche Bestellungen besonders schlimm sind.

- 5 Man müsste der Weihnachtsmann sein. Mit seinem fliegenden Schlitten und den vielen, emsigen Helfern geht dem berühmtesten Paketboten aller Zeiten das Weihnachtsgeschäft gut von der Hand. Im Alltag der Deutschen Post ist das alles weniger romantisch. Der Paketbote Mario Minkek hat weder Rentiere noch Schlitten - und dennoch beschert er den Landkreisbewohnern zu Weihnachten Hunderte von
- 10 Geschenken.
 Pünktlich um 6.45 Uhr geht der Wahnsinn für Minkek und seine Kollegen los. Sobald alles eingeladen ist, steigt er gegen 9.20 Uhr in seinen gelben Kleinbus und startet den Motor. (...) Pro Schicht kommt er auf etwa 500 Haushalte, die an normalen Tagen 120 bis 150 Päckchen und fünf Kisten Briefe empfangen. Derzeit aber sind es teils 220
- 15 Pakete. In Dachau haben sie deswegen kurzfristig Unterstützung bekommen. Denn die 38,5 Stunden, die Minkek pro Woche arbeitet, reichen angesichts der Mengen nicht mehr aus.
 Mario Minkek erledigt eine Arbeit, die in Zeiten von Corona anspruchsvoller und wichtiger ist denn je. Das Sich-Beliefern-Lassen hat gerade Hochkonjunktur. Solche
- 20 Massen an Paketen hat man bei der Deutschen Post noch nicht gesehen in ihrer langen Geschichte. (...) Allein vorletzte Woche hat die „Deutsche Post DHL“ zwischen Montag und Samstag 56 Millionen Pakete ausgeliefert; bereits im November war das Volumen des gesamten Vorjahres erreicht. Es ist eine Paketflut, wie sie Deutschland noch nicht gesehen hat. (...)
- 25 Die Corona-Krise mit ihren Lockdowns hat das ohnehin boomende Online-Geschäft weiter befeuert; weltweit operierende Online-Versandhäuser wie Amazon und Zalando hieven das Geschäft mit Niedrigpreisen auf immer höhere Sphären. Während der Geldspeicher von Amazon-Chef Jeff Bezos allmählich zu explodieren droht, bedeutet die globale Entwicklung für Zusteller wie Minkek in erster Linie mehr Aufwand und
- 30 Zeitdruck. Sein Pensum habe sich in den vergangenen Wochen mehr als verdoppelt, erzählt er. Die Deutsche Post rekrutiert unterdessen immer mehr neue Kolleginnen und Kollegen. Sie nutzt soziale Netzwerke, schaltet Inserate und schmeißt Flyer in Briefkästen. Oder, wie im Dorf Großberghofen, lehnt man ein gelbes Schild an einen Baum mit der Frage: „Job gesucht?“ Die Post bezahlt ihre Zusteller laut dem Münchner
- 35 Pressesprecher Erwin Nier nach Tarif. Es geht los mit einem Bruttostundenlohn von rund 14 Euro.
 Minkeks Tage sind streng getaktet. Morgens zieht er sich als erstes seine Arbeitsschuhe an, „damit meine Füße vor den Pakten in Sicherheit sind“. Er streift sich Handschuhe über, eine Alltagsmaske und zieht eine grüne oder orangefarbene Weste
- 40 an, je nachdem ob er Pakete oder Briefe verlädt. „Aus Fair Play“ wechseln die Kollegen sich ab, weil die bedruckten Pakete deutlich angenehmer seien als Briefe, so sagt er. „Manche Leute können nicht so schön schreiben, da muss man zehn Mal schauen, bis man die Adresse richtig erkennt.“
 „Normal“ ist in diesen Zeiten nichts, was auch die immer skurrileren
- 45 Bestellgewohnheiten der Menschen beweisen. Wenn man Minkek zuhört, will man ihm kaum glauben. So gilt es offenbar als normal, dass die Leute sich inzwischen säckeweise Blumenerde, Tierfutter, Katzenstreu, Kaminholz oder Zement nach Hause in den dritten Stock liefern lassen; auch Auspuffe und Autoreifen wurden bereits verschickt. Minkeks Lieblinge aber sind Fahrräder, die im Ganzen geliefert werden

50 sollen und die halbe Ladefläche einnehmen. Es kommt - Achtung Ironie - Freude auf, so
niedliche Pakete ein paar Treppenabsätze nach oben zu befördern.
Der Eigennutz der Besteller scheint in der Regel größer zu sein als das Mitgefühl für die
Zusteller, die in der Wahrnehmung schließlich Dienstleister sind. Ein leichter Wandel
55 aber ist spürbar. Besonders jetzt, so erzählt Minkek, bekomme er immer mal wieder ein
paar Münzen zugeschoben oder kleine Geschenke. „Viele sagen auch Danke, weil sie
wissen, wie viel wir arbeiten“, sagt er. Er selbst sei ohnehin zufrieden mit seinem Job.
Auch am Heiligabend wird er bis 15 Uhr liefern. Er bereitet damit vielen Menschen eine
Freude, auch wenn sie es nicht immer merken.

Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/dachau/dachau-dhl-paket-weihnachten-1.5156986> (gekürzt,
abgerufen am 31.01.2023)

Aufgabe 3: a) Lies Text A auf Seite 5f. aufmerksam durch.



b) Welche Problematik wird im Text zentral behandelt?
Wähle aus und gib anschließend einen Textbeleg
(Zeilenangabe: „Z. 23-24: Es ist eine...“) an.

- Verspätet bzw. nicht gelieferte Pakete
 - Retoure-Kosten für Versandhäuser
 - steigende Arbeitsbelastung von Paketboten
 - gesundheitliche Auswirkungen der Corona-Pandemie
 - schlechte Bezahlung von Paketboten
-
-



c) Zu welcher übergeordneten Gattung gehört der Text?
Entscheide dich.

- Literarische Texte
- Pragmatische Texte

d) Worüber könntest du nach Lesen des Textes diskutieren?
Formuliere mithilfe deiner Begleitperson eine zu Text A
passende Frage-/ Problemstellung.

z.B. „Sollten Paketboten besser bezahlt werden?“



Im Rahmen des TGA könnte eine Aufgabenstellung zu Text A wie folgt aussehen:

„Online-Käufe mit Lieferung haben vielfältige negative Auswirkungen und sollten deshalb vermieden werden.“

Nimm zu dieser Aussage Stellung.

Aufbau einer Stellungnahme

Eine Stellungnahme besteht aus drei Teilen, die jeweils eigene inhaltliche Anforderungen stellen. Ein **Absatz** zwischen den drei Teilen ist sinnvoll, um sie auch optisch erkennbar zu trennen.

- **Einleitung** mit **Aufgreifen** der Aussage, Frage-/Problemstellung, zu der Stellung genommen wird
- Hauptteil mit mindestens **zwei ausformulierten Argumenten** (Behauptung – Begründung – Beispiel – Rückführung)
- Schlussteil mit z.B. **Kompromiss** oder eigener **Konsequenz**

Die Einleitung

In der **Einleitung** greifst du zunächst die in der Aufgabenstellung genannte **Aussage, Frage- oder Problemstellung** auf.

Dazu kannst du die Aussage umformuliert wiederholen.

Das **Aufgreifen** dient dazu, den Leser auf deine **Argumentation vorzubereiten** und ihm einen **Kontext** (Zusammenhang) zu bieten.

Folgende Formulierungen können dir beim Verfassen der kurzen Einleitung helfen:

Formulierungshilfen

- Aufgrund von ... stellt sich die Frage, ob ...
- Der Text „XY“ wirft die Frage auf, ob ...
- Die Frage, ob ...
- Häufig wird diskutiert, ob ...

Beispiel: Die Reportage „Virtuelle Bundesliga“ wirft die Frage auf, ob Gaming im Sinne von E-Sport offiziell als Sport anerkannt werden sollte oder nicht.

Aufgabe 4: Verfasse eine Einleitung zur oben genannten Aufgabenstellung.

Der Hauptteil

Argument		
B	Behauptung	B
B	Begründung	B
B	Beispiel	B

Der Hauptteil ist der Kern deiner Stellungnahme. Im Hauptteil legst du **deine ca. drei Argumente** dar und versuchst dadurch von deiner Meinung zu überzeugen. Damit das gelingt, sollte jedes Argument die „drei B“ enthalten:

Behauptung

Meist knappe Aussage, die einen Anspruch auf Richtigkeit stellt.

Begründung

Erklärung, warum man die Behauptung vertritt. Die Begründung sollte mehrere Sätze umfassen und kann durch eine Konjunktion (weil, da, zumal, denn) eingeleitet werden.

Beispiel/Beleg

Ein Beispiel hilft, die Behauptung zu veranschaulichen. Studien, eigene Erfahrungen oder Allgemeinwissen können dazu verwendet werden.

Im Anschluss an die „drei B“ folgt eine **Rückführung**. Diese spannt den Bogen zurück zum Ausgangspunkt der Argumentation.

Wichtig: Deine Argumentation soll aus **eigenen Argumenten** bestehen. Vermeide es also, Argumente aus dem Text zu übernehmen. Falls du trotzdem eine Behauptung aus dem Text übernehmen willst, dann schreibe unbedingt eine eigene Begründung und ein eigenes Beispiel. Geh damit aber dennoch **sehr sparsam** um.

Aufgabe 5:



Unterteile die folgende Argumentation in die drei B sowie die Rückführung. Geh dabei wie folgt vor:

Behauptung – Begründung – Beispiel – Rückführung

Online-Shopping schadet den lokalen Einzelhändlern, weil es ihnen die Kundschaft abwirbt. Aufgrund geringerer Kosten durch große Lager außerhalb der Stadt können Online-Shops günstigere Preise anbieten als Einzelhändler in der Innenstadt. Außerdem ist es für die Käufer einfacher, von Zuhause aus mit wenigen Klicks ein Produkt zu kaufen, als dafür extra in ein Geschäft zu fahren. Wenn ich beispielsweise eine neue Spielekonsole oder ein Buch online günstiger und mit weniger Aufwand kaufen kann, entscheide ich mich eher gegen den lokalen Einzelhändler. Man kann also sehen, dass diese durch die vielen Online-Shops einen Schaden davontragen.



Aufgabe 6: a) Bewerte die folgende Argumentation anhand der gegebenen Anforderungen.

Online-Shopping ist viel einfacher, super praktisch. Zum Beispiel kann ich mir eine Spielekonsole kaufen, ohne dabei mein Zimmer zu verlassen. Es ist viel einfacher und sogar günstiger! Die Einzelhändler vor Ort sind viel teurer und ich muss mich erstmal auf den Weg in die Stadt machen. Darauf habe ich echt keine Lust. Es ist also eindeutig, dass Online-Shopping besser ist.

Formulierungshilfen / Wortspeicher

- Es hat sich gezeigt, dass ...
- Es ist festzustellen, dass ...
- Dafür spricht, dass ...
- Begründende Konjunktionen:
weil, denn, da, deshalb, aus diesem Grund
- Außerdem ...
- Weiterhin ...
- Hinzu kommt, dass ...
- zum Beispiel / beispielsweise
- Das zeigt sich an ...
- Dies wird besonders deutlich, wenn ...

b) Sammle nun Argumente, die deine Meinung unterstützen.
 Tipps findest du in den grauen Kästen!

-
-
-
-
-

Für: Umwelt, Qualität der Ware, Datenschutz, Verdrängung des Einzelhandels, Kaufsucht, soziale Isolation	Gegen: Bequemlichkeit und Zeiterparnis, breite Auswahl, Kosten, Barrierefreiheit, Förderung des Wettbewerbs
---	--

Nun hast du dich mit dem Thema auseinandergesetzt: Du hast dich für eine Seite entschieden und Argumente gesammelt.

Bevor es an die Ausformulierung der Argumentation geht, solltest du die Argumente noch mit den **drei B strukturiert** vorbereiten.

Aufgabe 8: a) **Wähle deine drei stärksten Argumente aus, indem du sie oben unterstreichst.**



b) **Bereite deine ausführliche Argumentation stichwortartig vor, indem du die Tabelle mit Behauptungen, Begründungen und Beispielen/Belegen füllst.**

zum Beispiel:

Behauptung: - Online-Shopping schadet lokalen Einzelhändlern

Begründung: - werben Kundschaft ab: durch günstigere Preise und geringeren Aufwand

Beispiel/Beleg: - muss Haus nicht verlassen, um Konsole oder Buch zu kaufen → gehe nicht zum Einzelhändler

Behauptung 1:	
Begründung 1:	
Beispiel/Beleg 1:	

Behauptung 2:	
Begründung 2:	
Beispiel/Beleg 2:	

Behauptung 3:	
Begründung 3:	
Beispiel/Beleg 3:	

Aufgabe 9:

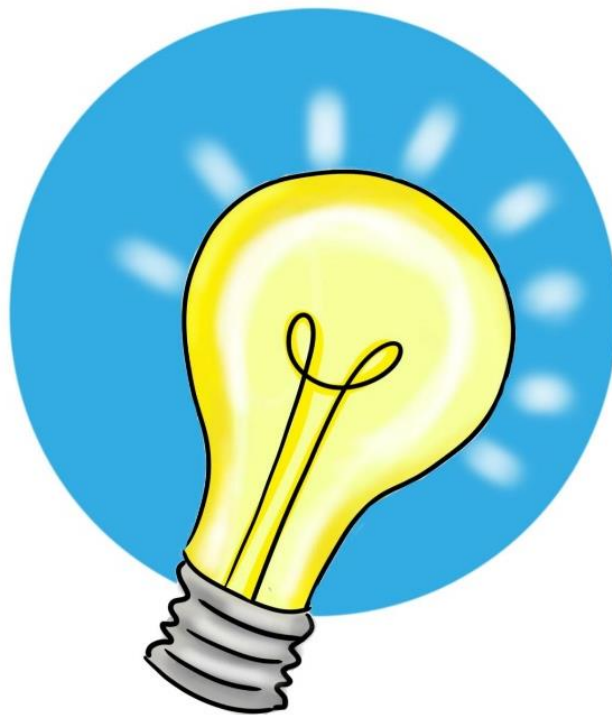
Verfasse nun den Hauptteil zur Stellungnahme. Dieser sollte ca. 200 Wörter umfassen. Tipp: Nutze die Formulierungshilfen auf Seite 9. Verdeutliche die einzelnen Argumente durch Absätze.

„Online-Käufe mit Lieferung haben vielfältige negative Auswirkungen und sollten deshalb vermieden werden.“
Nimm zu dieser Aussage Stellung.

Selbstkontrolle

Deutsch

Die Stellungnahme



Lösungen

Seite 3:

Aufgabe 1:

a) und b)

Individuelle Lösung

Seite 4:

Aufgabe 2:

Individuelle Lösung

Seite 6:

Aufgabe 3:

a)

Leseauftrag

b)

- Verspätet bzw. nicht gelieferte Pakete
- Retoure-Kosten für Versandhäuser
- steigende Arbeitsbelastung von Paketboten**
- gesundheitliche Auswirkungen der Corona-Pandemie
- schlechte Bezahlung von Paketboten

z.B.:

- Z. 15-17: „Denn die 38,5 Stunden, die Minkek (...) reichen angesichts der Mengen nicht mehr aus“
- Z. 23-24: „Es ist eine Paketflut, wie sie Deutschland noch nicht gesehen hat.“

c)

- Literarische Texte
- Pragmatische Texte**

d)

- Sollten Paketboten besser bezahlt werden?
- Ist es in Ordnung, alle seine Geschenke liefern zu lassen?
- Sollten besonders schwere Produkte nicht per Paket verschickt werden dürfen?
- Wie könnte man die Arbeitsbedingungen von Paketboten verbessern?
- ...

Seite 7:

Aufgabe 4:

Individuelle Lösung, zum Beispiel:

Die Reportage „Väterchen Post“ wirft die Frage auf, ob Online-Käufe mit Lieferung aufgrund negativer Auswirkungen vermieden werden sollten.

Seite 8:

Aufgabe 5:

Online-Shopping schadet den lokalen Einzelhändlern, weil es ihnen die Kundschaft abwirbt. Aufgrund geringerer Kosten durch große Lager außerhalb der Stadt können Online-Shops günstigere Preise anbieten als Einzelhändler in der Innenstadt. Außerdem ist es für die Käufer einfacher von zuhause aus mit wenigen Klicks ein Produkt zu kaufen, als dafür extra in ein Geschäft zu fahren. Wenn ich beispielsweise eine neue Spielekonsole oder ein Buch online günstiger und mit weniger Aufwand kaufen kann, entscheide ich mich eher gegen den lokalen Einzelhändler. Man kann also sehen, dass diese durch die vielen Online-Shops einen Schaden davontragen.

Seite 9-10:

Aufgabe 6:

a)

Kritik:

- Umgangssprache: „echt keine Lust“, „super praktisch“
- Wiederholungen: „viel einfacher“
- Begründung fehlt bzw. nicht von Behauptung zu unterscheiden
- Reihenfolge nicht eingehalten bzw. insgesamt wenig Struktur

b)

Individuelle Lösung, zum Beispiel:

Online-Shopping hat den Vorteil, dass es für den Käufer angenehm ist, weil es den Kauf einfacher und praktischer macht. Das zeigt sich darin, dass man von sich von Zuhause aus über ein Produkt informieren, die Preise vergleichen und direkt bestellen lassen kann. So kann ich beispielsweise eine neue Spielekonsole stressfrei online bestellen und liefern lassen. Das zeigt, wie einfach und praktisch Online-Shopping sein kann.

Seite 10-11:

Aufgabe 7:

a)+b)

Individuelle Lösung, mögliche Argumente:

Für eine Vermeidung von Online-Shopping	Gegen eine Vermeidung von Online-Shopping
<ul style="list-style-type: none">• Schaden für lokale Wirtschaft• Umweltverschmutzung• Risiken wie Betrug• Verzögerung bei dringender Lieferung• Fehlende individuelle Beratung• ...	<ul style="list-style-type: none">• Bequemlichkeit• Große Auswahl• Zeitersparnis• Kosteneinsparung• Einfache Rückgabe- und Umtauschmöglichkeiten• ...

Seite 11:

Aufgabe 8:

a+b)

Individuelle Lösung, mögliche Argumente siehe oben

Seite 12-13:

Aufgabe 9:

Individuelle Lösung

Seite 14:

Aufgabe 10:

a)

- zu allgemeine Aussage: „Das waren meine Argumente...“ → kurze Zusammenfassung
- gut, dass eine Forderung/Wunsch geäußert wird, allerdings nicht klar genug

b)

Individuelle Lösung, Kriterien:

- Kurze Zusammenfassung vorhanden?
- Eigene Konsequenz, Forderung oder Wunsch erkennbar?
- Geeignete Formulierung (siehe Kasten) gewählt?



Name:

Datum:

Einsendeaufgaben



Die Stellungnahme

1 **Wie Familien den Smartphone-Frieden hinkriegen**

von Benjamin Sartory

5 **Daddeln, swipen, liken: Übermäßige Smartphone-Nutzung war, passend zum Safer Internet Day, Thema eines Elternabends der Landesanstalt für Medien NRW in Düsseldorf. Auch Kinder waren mit dabei.**

„Wenn ich was Gruseliges sehe, lege ich das Handy weg und schreie“, sagt die 12-jährige Assia. Zusammen mit ihrer Mutter war sie zum Diskussionsabend der Landesanstalt für Medien NRW nach Düsseldorf gekommen. Youtube-Videos zum Beispiel, sagt Assia, würden ihr manchmal Angst machen. Ihre Mutter Aafeda Mamoini bestätigt, dass Assia in solchen Fällen mit ihr spricht. Sie vertraue ihr, versuche aber, ihre Smartphone-Zeit auf eine Stunde am Tag zu begrenzen.

Eltern sollten wissen, was die Kinder mit dem Smartphone tun

Die tägliche Smartphone-Zeit der Kinder begrenzen, Jugendschutz-Systeme installieren, Chats kontrollieren:

20 Einige der rund 80 Eltern und Teenager erzählten auf dem Abend der Landesmedienanstalt zum Safer Internet Day von unterschiedlichen Herangehensweisen.

Dass es keinen Königsweg gibt, machten auch die eingeladenen Expertinnen klar. Medienbloggerin und Buchautorin Leonie Lutz zum Beispiel rät zu einem entspannten Umgang. Die Zeit am Handy zu begrenzen, sei gar nicht so ausschlaggebend. Vielmehr sollten die Eltern über die von ihren Kindern genutzten Inhalte Bescheid wissen. Entscheidende Frage: „Was machen die eigentlich an den Geräten?“ (Leonie Lutz, Medienbloggerin und Autorin). Eltern sollten sich aus Sicht von Lutz auch fragen, was das Kind am Tag schon erlebt hat. War es schon draußen spielen oder hat Sport gemacht? Wenn ja, dann sei ab einem gewissen Alter auch eine längere Runde Smartphone okay. Saskia Engelhardt von der Suchthilfe Aachen erinnerte daran, dass übermäßige Smartphone-Nutzung durchaus zum Problem werden kann. Ihr Rat: Wer mit dem Zocken und Wischen nicht aufhören kann und deshalb wichtigere Dinge vernachlässigt, sollte sich vielleicht Hilfe holen. Die Sucht-Expertin machte auch klar, dass die Entwickler von Apps diese gezielt so programmieren, dass Nutzer nur schwer von ihnen ablassen können. Deshalb

gäbe es aufblinkende Push-Up-Nachrichten oder Videos, die beim Scrollen durch die Social Media-Timeline automatisch
45 starten.

Angesprochen gefühlt hat sich von solchen Vorwürfen womöglich Alexander Kleist, der vom sozialen Netzwerk Instagram zu der Veranstaltung geschickt wurde. Er verwies auf Funktionen, die die App sicherer machen sollen. Eltern
50 könnten zum Beispiel mit einem Tool die Nutzungsdauer der Kinder beschränken und checken, wem sie auf Instagram folgen. Dass Vertrauen zwischen Eltern und Kindern wichtig ist, bestätigte im Zuschauerraum auch Sonja. Ihr zwölf Jahre alter Sohn erzähle eigentlich alles. Sie habe deshalb nicht
55 den Eindruck, dass sie die Inhalte auf seinem Handy kontrollieren müsse.

Quelle: <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/elternabend-mediennutzung-safer-internet-day-100.html> (letzter Abruf am 21.02.2023)

Aufgabe 1: Lies den Text aufmerksam durch.

Mögliche Aufgabenstellung:

„Die Handynutzung von Kindern und Jugendlichen sollte durch ihre Eltern/ Erziehungsberechtigte zeitlich und inhaltlich kontrolliert werden.“
Nimm zu dieser Aussage begründet Stellung.

Aufgabe 2: Nutze die folgende Tabelle, um dir eine inhaltliche Struktur für die Stellungnahme zu schaffen. Sie dient dir im Anschluss als Schreibplan.

Einleitung	
Behauptung 1:	
Begründung 1:	
Beispiel/Beleg 1:	

Behauptung 2:	
Begründung 2:	
Beispiel/Beleg 2:	
Behauptung 3:	
Begründung 3:	
Beispiel/Beleg 3:	
Schlussteil (Kompromiss, Wunsch, Konsequenz)	

A large rectangular box containing 25 horizontal lines, intended for writing or drawing.

Ziel erreicht?



Versuche nun einzuschätzen, inwieweit du deine Lernziele erreicht hast.
Benutze die Skala von 1 (trifft in besonderem Maße zu) bis 6 (trifft gar nicht zu).

	Kreuze an:					
Ich habe den Aufbau und wichtige Merkmale einer Stellungnahme kennengelernt.	1	2	3	4	5	6
Ich kann eine Argumentation mit den drei B (Behauptung, Begründung und Beispiel/Beleg) strukturieren.	1	2	3	4	5	6
Ich kann mithilfe eigener Vorarbeiten eine Stellungnahme ausformulieren.	1	2	3	4	5	6

Welche Fragen hast du noch zu diesem Lernbrief?
